

EXPERTENINTERVIEW MIT PRIV. DOZ. DR. MED. NIKLAS IBLHER AUGENLIDSTRAFFUNG

Unsere Augen sind Blickfang und von grosser Bedeutung für unseren Gesichtsausdruck. Wirken sie dauerhaft müde oder traurig, kann eine Augenlidstraffung sie frischer und wacher erscheinen lassen. Wer sich für eine Korrektur interessiert, sollte sich ausführlich persönlich beraten lassen. Die Augenregion ist eine der komplexesten Regionen des Gesichtes, je nach individuellen Voraussetzungen kommen unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten in Betracht.

Was erhoffen sich die Menschen, die mit dem Wunsch einer Augenlidstraffung in Ihre Praxis kommen? Was sind die häufigsten Motive für diese Operation?

Dr. Iblher: Die Augen sind das erste, was wir im Gesicht eines Menschen ansehen. Tragen diese Zeichen der Übermüdung, von Krankheit oder auch nur von „Nicht-fit-sein“, kann der jeweilige Mensch durchaus von seinem Gegenüber negativer eingeschätzt werden, als es der Wahrheit entspricht. Grosse Tränensäcke werden beispielsweise als Zeichen von Müdigkeit, Traurigkeit oder auch zuviel Alkohol gedeutet. Völlig verständlich, wenn diese Patienten hiergegen etwas unternehmen wollen, was auch wirklich eine Verbesserung bewirkt.

Wann raten Sie zu welchem Vorgehen? Gibt es auch Fälle, bei denen Sie von der Operation abraten?

Dr. Iblher: Es gibt in der Ästhetischen Chirurgie fast nie Operationen, die man ganz dringend machen muss. Es sollte immer genug Zeit für ausführliche Beratung und Bedenkzeit sein. Wenn die mögliche Verbesserung durch eine Operation nur klein ist, muss man immer überlegen, ob sich die OP lohnt, oder ob man abwartet. Sonst geht man unnütz Risiken ein, und der Patient ist enttäuscht, weil sich gar nicht so viel geändert hat.

Viele Menschen sind besonders vorsichtig bei Operationen an den Augen. Wie sicher ist die Augenlidstraffung?

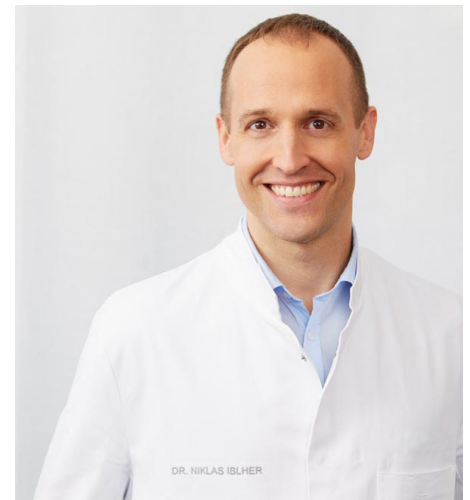
Dr. Iblher: Diese Sorge ist verständlich und berechtigt, jedoch sind ernste Verletzungen des Sehapparates extrem selten.

Welche Risiken sind möglich? Wie oft treten diese ein?

Dr. Iblher: Häufig sind Blutergüsse und Schwellung, die sehen nicht schön aus, sind aber fast immer komplett harmlos und gehen von selbst wieder weg. Verletzungen wichtiger Strukturen (Nerven, Auge usw.) sind extrem selten. Grössere Probleme entstehen meist durch falsche Operationstechnik oder -Planung. Hier kann es durch übermässige Straffung sowohl am Oberlid als auch am Unterlid zu Problemen mit Lidschluss, Tränenlaufen sowie Austrocknen des Auges und damit möglicherweise zu ernsthaften Folgen für den Sehapparat kommen.

Kann eine Augenlidstraffung bei jedem Patienten durchgeführt werden?

Dr. Iblher: Es gibt nur sehr wenige Gründe, warum so eine Operation nicht durchgeführt werden kann, z.B. schwere Erkrankungen oder Blutgerinnungsstörungen.



PRIV. DOZ. DR. MED. NIKLAS IBLHER

Dr. Iblher ist renommierter Spezialist für Nasen- und Gesichtschirurgie. Unter anderem war er der verantwortliche Spezialist für die Sprechstunde „Nasen- und Gesichtschirurgie“ an der Klinik für Plastische Chirurgie der Universität Freiburg. Er hat sich auf diesen Behandlungsbereich spezialisiert und kann so höchste medizinische und ästhetische Ansprüche erfüllen.

Wie stellen Sie sicher, dass der Patient und Sie als Operateur die gleiche Erwartung bzw. Zielvorstellung haben?

Dr. Iblher: Operationen an den Lidern lassen sich am PC oder mittels Zeichnung schlecht simulieren. Es lohnt sich daher, Fotos von ähnlichen Fällen anzusehen, um verständlich zu machen, was man erreichen kann.

Ab welchem Alter kann eine Augenlidstraffung durchgeführt werden?

Dr. Iblher: Das kann sehr unterschiedlich sein. Manche Menschen entwickeln bereits sehr früh einen Hautüberschuss an den Oberlidern und manche haben schon in jungen Jahren starke Tränensäcke, die sehr störend wirken können.

Welche Methoden der Augenlidstraffung gibt es? In welchem Fall wird welche Methode angewendet?

Dr. Iblher: Es gibt viele verschiedene Methoden sowohl am Ober- als auch am Unterlid, die jeweils für jeden Patienten richtig eingesetzt und kombiniert werden müssen. Am Oberlid muss die Position der Brauen beachtet werden, ob ein Fettüberschuss vorliegt oder ein Gewebeverlust besteht und auch, ob die Lidkante selbst richtig steht. Am Unterlid ist das Vorliegen und Ausmass des Hautüberschusses entscheidend darüber, ob der Schnitt im Bindehautsack (innen) oder aussen an der Haut gemacht wird. Wichtig für das Verfahren ist auch die Stellung und Spannung der Lidkante.

Kann man von DER besten Methode sprechen?

Dr. Iblher: Ästhetische Chirurgie wäre nicht so anspruchsvoll, wenn es immer eine beste Methode für alle gäbe. Die Herausforderung ist es, immer die beste Methode für jeden einzelnen Patienten zu finden.

Bleiben bei einer Augenlidstraffung sichtbare Narben zurück?

Dr. Iblher: Am Oberlid liegt die Narbe in der Lidfalte und ist selbst bei geschlossenen Augen kaum zu sehen. Am Unterlid kann eine Narbe an der Haut durch eine Operation durch die Bindehaut vermieden werden. Auch wenn ein Schnitt an der Haut notwendig ist, liegt dieser ganz knapp unter den Wimpern und ist sehr unauffällig.

Wie schnell ist ein Patient nach einer Augenlidstraffung wieder fit?

Dr. Iblher: Dünne Pflasterstreifen und Fäden bleiben für eine Woche, Blutergüsse können für zwei Wochen sichtbar sein. Am Unterlid kann eine Schwellung auch länger vorhanden sein.

Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten einer Augenlidstraffung?

Dr. Iblher: Für eine Augenlidstraffung sollte man in etwa ab EUR 1.700 einplanen. Die genauen Kosten hängen von den individuellen körperlichen Voraussetzungen und der gewählten Methode ab. Deshalb ist es sinnvoll, auch diesen Punkt in einem ausführlichen Aufklärungsgespräch mit dem Arzt zu besprechen.

Wann übernimmt die Krankenkasse die Kosten für eine Augenlidstraffung?

Dr. Iblher: Am Oberlid, wenn der Hautüberschuss das Sichtfeld einschränkt, also wie ein Vorhang über die Pupille hängt. Am Unterlid, wenn eine grobe Fehlstellung vorliegt, die die Befeuchtungs- und Schutzfunktion des Augapfels gefährdet.

Können Ober- und Unterlid gleichzeitig in einer OP gestrafft werden?

Dr. Iblher: Ja, das ist kein Problem.

Wie lange hält eine Augenlidstraffung?

Dr. Iblher: Eine gut durchgeführte Straffung des Oberlides sollte über viele Jahre eine deutliche Verbesserung erzielen. Bei Unterlidstraffungen kann sogar dauerhaft eine Verbesserung erzielt werden, wenn z.B. starke Tränensäcke bestanden haben oder die Lidkante stark durchhing.

Welche alternativen Methoden gibt es zur OP?

Dr. Iblher: Die Augenregion ist eine der komplexesten Regionen des Gesichtes, und so kommen je nach Befund auch verschiedenste Alternativen in Betracht. Für mimisch bedingte Falten sind Neurotoxine eine Möglichkeit, an den Unterlidern kann man auch mit Fillern oder Eigenfett arbeiten. Vor allem sind aber manchmal andere OPs sinnvoll, um ein optimales Ergebnis zu erzielen, zum Beispiel Mittelgesichtslifts, Stirn- oder Brauenlifts. Deswegen ist eine persönliche Beratung ja so wichtig.

Wann ist ein Behandlungsergebnis aus Ihrer Sicht gut? Wann sind Sie als Arzt mit sich zufrieden?

Dr. Iblher: In der Lidchirurgie muss neben der Verschönerung immer auch die Lidfunktion optimiert werden. Mit zunehmendem Alter wird es beispielsweise immer wichtiger, gerade das Unterlid nicht nur zu straffen, sondern auch zu stabilisieren. Ich bin zufrieden, wenn der Patient mit dem ästhetischen Ergebnis glücklich ist, die Lidstellung und Funktion optimiert und trotzdem der charakteristische Ausdruck des Gesichtes nicht verändert wurde.